

Planungs- und Mitwirkungsbericht zur Zonenplanänderung ZÖBA Tull, Flims Dorf

Die Gemeinde Flims hat 1983 ein Feuerwehrgebäude in der Kernzone Flims Dorf am vor-maligen Standort und in den gleichen Gebäulichkeiten des alten Werkhofes erstellt.

Diese Anlage hat heute die Kapazitätsgrenze erreicht, dies insbesondere, nachdem die Feuerwehr Flims ab Inbetriebnahme der Umfahrung Flims auch die Brandbekämpfung im Tunnel Flimserstein übernimmt.

Es wurden zwischenzeitlich verschiedene Standort-Varianten für ein neues Feuer-wehreinsatzgebäude untersucht. Als günstigste Variante hat sich der Standort Tull an der Kantonsstrasse herausgestellt. Für diese Lage sprechen folgende Vorteile:

- Der Standort ist zentral und doch nicht mitten in einer Wohnzone gelegen.
- Die Zufahrt zum Feuerwehrmagazin ist auch bei hohem Verkehrsaufkommen ge-sichert, da als Ausweichroute das Oberdorf genützt werden kann.
- Im Alarmfall stehen in alle Richtungen gut ausgebaute Strassen zur Verfügung. Bei hohem Verkehrsaufkommen können auch Umfahrungswege benützt werden (Ober-dorf / Gewerbezone - Unterwaldhaus).
- Bei Einsätzen besteht kein Problem mit Kreuzungsmanövern. Das Tanklöschfahr-zeug kann wegfahren ohne von einrückenden Feuerwehrleuten mit Personenwagen behindert zu werden.
- Im normalen Übungsbetrieb erfolgt die Erschliessung des Feuerwehrmagazins von der Quartierstrasse Via Tull aus.
- Die direkte Einfahrt in die Hauptstrasse wird nur bei ca. 10 Übungen und im Brandfall benützt. Bei diesen werden jedoch Sirene und Blaulicht verwendet.
- Als Tunnelstützpunkt Mitte ist die Feuerwehr Flims auf eine sehr gute Verkehrser-schliessung Richtung Tunnel Trin und Tunnel Flimserstein angewiesen.

Im bereits durchgeführten Vorprüfungsverfahren beim Kanton gem. Art. 47 KRG und Art. 12 KRVO werden seitens der kant. Fachstellen keine Einwände gegen den Standort und gegen die Ausscheidung der neuen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen erhoben.

Den beiliegenden Zonenplan-Auszügen können Sie die heute gültigen Zonen und die neu vorgesehene ZÖBA im Raume Tull entnehmen.

Es handelt sich nicht um eine Neueinzonung sondern nur um eine Umzonung, da das ge-samte von der Umzonung betroffene Areal heute in der Bauzone B liegt. In dieser Zone würde auch die bereits bestehende Tankstelle verbleiben. Die Umzonung ist erforderlich, da die Erstellung eines Feuerwehrgebäudes in der Bauzone B nicht zonenkonform ist und weil in der ZÖBA andere Bauvorschriften gelten, z.B. bezüglich der Dachform, des Grenzab-standes etc. Die Gemeinde möchte die Zonenplanänderung zusammen mit der Kreditvorlage für das Feuerwehrgebäude am 21.05.2006 zur Urnenabstimmung bringen.

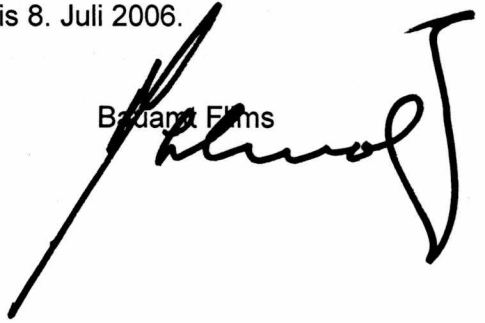
Der Gemeindevorstand hat das Vorhaben in der Sitzung vom 4.10.2005 genehmigt.

Die Mitwirkungsaufgabe (Planaufgabe) erfolgte vom 13. Januar 2006 bis 13. Februar 2006. Es wurden keine Wünsche und Anregungen eingereicht.

Die Vorlage wurde von der Gemeinde in der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2006 mit 475 Ja zu 135 Nein-Stimmen genehmigt.

Die Beschwerdeauflage erfolgt vom 8. Juni 2006 bis 8. Juli 2006.

Braun & Fritsch

A large, stylized handwritten signature in black ink, written over the printed name 'Braun & Fritsch'.